

Information - öffentlicher Teil -	
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 16.11.2016 Ausschuss für Baumanagement und Werksausschuss Ö 29.11.2016 Ortsrat St. Ingbert-Mitte	
Sachstand Aufzug Stadthalle	

Erläuterungen

Sachstand Aufzug Stadthalle

Es wird auf den beigefügten Antrag Nr. 1 der CDU-Ortsratsfraktion sowie den unter dem TOP <Prioritätenliste Straßendeckenerneuerung 2017> beigefügten Antrag Nr. 3 der SPD-Ortsratsfraktion verwiesen.

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

In den kommenden Sommerferien 2017 und den darauf folgenden Wochen sollen in der Stadthalle 2 Projekte gleichzeitig gestartet werden, um mögliche Synergien nutzen zu können. Bei den Projekten handelt es sich um den Einbau des Aufzuges in der Stadthalle und um die Sanierung der Lüftungstechnischen Anlagen (rentierliche Maßnahme).

Ein freies Agieren der Handwerksbetriebe ist nur in einem Zeitfenster vom 30.06.2016 – 18.08.2016 möglich. Bei den Arbeiten für den Aufzug ist mit einer Gesamtbauzeit von 6 - 7 Monaten zu rechnen. Für die Lüftungsanlage werden ca. 3 Monate zur Umsetzung benötigt. Hierbei handelt es sich um den Zeitraum der Sommerferien. In den anschließenden Wochen und Monaten gibt es schon vorreservierte Buchungen, die bereits mit Verträgen fixiert sind. (beigefügt die Liste der vorgebuchten und mit Verträgen versehenen Veranstaltungen)

Am unkritischsten wird die Sanierung der Lüftungszentralen sein. Hier können die Arbeiten ohne größere Eingriffe in den Hallenbereich und Hallenbetrieb stattfinden, da sich die Arbeiten in den abgeschlossenen Bereichen der Lüftungszentralen bewegen. Einschränkungen bzw. eine Nichtnutzbarkeit wird es beim Umschluss der Anlagen geben sowohl im Lüftungstechnischen Bereich als auch bei den Umschlüssen im Steuer- und Regelungsbereich.

Die Rückbau- und Abbruchmaßnahmen sowie EMB-Arbeiten für die Errichtung des Aufzuges müssen zwingend im oben genannten Zeitfenster erfolgen. Ebenso der Rückbau der Lüftungsanlagen muss in diesem Zeitraum erfolgen. Sollte es hier zu Verzögerungen kommen, wären unmittelbar 3 Veranstaltungen gefährdet. (RCV "Die Stampesse", Kulturstiftungsprojekt (Albert Weisgerber) optional geblockt, sowie die St. Ingberter Pfanne). Sinnvollerweise muss in Erwägung gezogen werden, die Veranstaltungen generell an Standorte auszulagern die die von den Nutzern erforderlichen Anforderungen erfüllen. Vonseiten der Verwaltung muss rechtzeitig Kontakt mit den "Mieter" der Stadthalle aufgenommen werden, ob diese mit dem Vorschlag einer eventuellen Auslagerung einverstanden sind. Bei einer möglichen Auslagerung in nichtstädtische Objekte können Mehrkosten in Bezug auf höhere

Endgelder anfallen. Die Differenz müsste dann vonseiten der Stadt als Verursacher übernommen werden.

Sollte der oben skizzierte Weg möglich sein, kann man mit der Erstellung der Werkplanung und Ausschreibungsunterlagen für Abbruch-, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten starten. Ebenso sollte die Planung und Ausschreibung für den Aufzug und die Elektroarbeiten erfolgen. Eine Vergabe für diese Leistungen könnte dann im ersten Ausschuss für Baumanagement und Werksausschuss im Jahr 2017 sein.

Anlagen:

Antrag CDU-Ortsratsfraktion

Belegungsplan

Stadthalle Belegung 2017 ab 19.08.2017 bis 15.12.2017

Datum	Belegungsdauer	Nutzer	Art der Veranstaltung	
19.-20.08.17	2 Tage	RCV "Die Stampesse"	Abendveranstaltung	
21.-28.08.17	8 Tage	Albert-Weisgerber-Stiftung	Kulturstiftungsprojekt	Option
28.08.-01.09.17	5 Tage	Kulturamt	Vorbereitung St. Ingberter Pfanne	
02.-10.09.17	9 Tage	Kulturamt	St. Ingberter Pfanne	
16.-17.09.17	2 Tage	MGV Josefstal	Konzert	
18.-24.09.17	7 Tage	Kulturamt	Kinder-Jungedprogramm Kulturing	
26.-27.09.17	2 Tage	Landesinstitut für präventives Handeln	Fachvortrag	
29.09.2017	1 Tag	DRK	Blutspende	
04.-10.10.17	7 Tage	Handel und Gewerbe	Ingobertusmesse	
14.10.2017	1 Tag	Diabetikerbund	Messe	
16.-18.10.17	3 Tage	Kulturamt	Theaterabo	
19.-23.10.17	5 Tage	Handel und Gewerbe	Hochzeitsmesse	
26.10.2017	1 Tag	Kulturamt	à la minute	
28.10.2017	1 Tag	Polizei St. Ingbert	Abendveranstaltung	
29.10-01.11.17	4 Tage	Vorbereitung Edle Steine		
02.11.-06.11.17	2 Tage	Kulturamt	Edle Steine	
11.11.2017	1 Tag	DNZ	Sessionseröffnung	
17.11.2017	1 Tag	Peter Groß	Betriebsversammlung	
18.-19.11.17	2 Tage	Städtisches Orchester	Konzert	
21.-22.11.17	2 Tage	Landesinstitut für präventives Handeln	Fachvortrag	
24.11.2017	1 Tag	Verwaltung	Sportlerehrung	
25.11.2017	1 Tag	Lebenshilfe	Kulturveranstaltung	
27.-29.11.17	3 Tage	Kulturamt	Theaterabo	
02.12.2017	1 Tag	TG Blau Gold	Winterball	
07.12.2017	1 Tag	Kulturamt	à la minute	
08.-10.12.17	3 Tage	Kulturamt	Theaterabo	
12.-13.12.17	2 Tage	AWO	Weihnachtsfeier	
15.12.2017	1 Tag	DRK	Blutspende	

Irene Kaiser
Bergstraße 45
66386 St. Ingbert
Tel.06894-381808
E-Mail:irenekaiser08@gmail.com

17.11.2016

Stadt St. Ingbert
Zentrale Dienste
Herrn Tim Reidenbach

Sehr geehrter Herr Reidenbach,

im Namen der CDU – Ortsratsfraktion bitte ich Sie, die nachfolgend aufgeführten Punkte auf die Tagesordnung für den nächsten Ortsrat am 29.11.2016 zu setzen:

1. Die CDU – Fraktion im Ortsrat bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht über den Einbau des Aufzuges in der Stadthalle.
2. Auf Initiative des Ortsrates ist inzwischen - nach langem Warten - Thume Eck endlich abgerissen. Das Anwesen Kohlenstraße 4 wird folgen, so dass einer Überplanung der Verkehrsführung in der Kohlenstraße/ innerer Ring nichts mehr im Wege steht. Mit Verwunderung hat die CDU – Ortsratsfraktion jetzt die vom Oberbürgermeister vorgestellte Planung für den Bereich Thume Eck/Kohlenstraße zur Kenntnis genommen: Einrichtung eines „Shared Space“- Bereiches. Wir bitten um Erläuterung dieses Planungskonzeptes, insbesondere was die Auswirkungen auf den Verkehrsfluss im inneren Ring und die Sicherheit der Fußhänger betrifft. Ebenso wünschen wir Auskunft über die weiteren Planungen in diesem Bereich.
3. Wir bitten den Ortsrat dem Heimat- und Verkehrsverein für die Durchführung des Faschingsumzuges 2017 einen Zuschuss von 6.700 Euro(wie in 2016) zu gewähren.
4. In der Parallelstraße ist von Rohrbach aus kommend in einem längeren Teilstück Tempo 70 erlaubt. Das Tempo 50 Schild vor der Einmündung der Hans-Wilhelmi-Straße ist von Ästen und Zweigen verdeckt, so dass man die Temporeduzierung nicht sehen kann. Wir bitten um Überprüfung und Beseitigung des Überwuchses.
5. Teilweise desolate Parksituation im Wohngebiet „Am Rischbacher Rech“. Das Ortsratsmitglied Felix Derschang wird hierzu in der Sitzung berichten.

6. Die Verkehrsteilnehmer, die vom Felsenweg in die Johannisstraße einbiegen wollen, müssen weit in die Johannisstr. einfahren, um den Verkehr in der Johannisstraße überblicken zu können. Schon häufig hat dies zu gefährlichen Situationen geführt. Wir bitten die Verwaltung um Überprüfung des Sachverhaltes und ggf. um Beseitigung der Gefahrenstelle durch die Aufstellung eines Spiegels.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Kaiser